

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	166
		TOP:	26
Verhandlung		Drucksache:	993/2019
		GZ:	SOS
Sitzungstermin:	03.12.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Dr. Schairer		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Faßnacht / pö		
Betreff:	Ausweitung von Abschleppmaßnahmen durch die Verkehrsüberwachung der Landeshauptstadt Stuttgart		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Sicherheit, Ordnung und Sport vom 22.11.2019, GRDRs 993/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Konzept zur Umsetzung der Erweiterung von Abschleppmaßnahmen durch die Verkehrsüberwachung wird zugestimmt.
2. Vom zusätzlichen Personalbedarf beim Amt für öffentliche Ordnung in Höhe von 12,5 Stellen
 - 7,0 Einheitssachbearbeitung Innendienst in EG 8
 - 0,5 Teamleitung Innendienst EG 9a
 - 5,0 BiV Mobiles Beschwerdeteam EG 6
 wird Kenntnis genommen.
 Über die Stellenschaffungen wird im Rahmen des Stellenplanverfahrens 2020/2021 entschieden.
3. Die notwendigen zusätzlichen Auszahlungen und Aufwendungen sowie die Erträge sind entsprechend der Darstellung im Abschnitt 'Finanzielle Auswirkungen' noch im Doppelhaushalt 2020/2021 zu berücksichtigen.
 Darüber hinaus wird im Areal Krefelder Str. 11 zusätzlicher Raumbedarf für die neuen Mitarbeiter entstehen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Der Vorsitzende unterstreicht, man trete in eine neue Ära ein, indem ab August 2020 von Montag bis Samstag tagsüber und abends die Abschleppmaßnahmen erweitert und durch die Verkehrsüberwachung der Landeshauptstadt Stuttgart erfolgen werden. Man gehe davon aus, dass die Polizei sonntags und außerhalb der Dienstzeiten der städtischen Verkehrsüberwachung weiterhin ihrer Abschleppaufgabe dort, wo es aus Sicherheitsgründen notwendig ist, nachkommen wird.

StRin Schiener (90/GRÜNE) begrüßt insbesondere, dass es ein Radteam geben wird, da Fahrradwege oft als Parkplätze zweckentfremdet werden. Spannend werde sein, wie sich die Situation nachts entwickelt. Sie fragt, ob im Stadtbezirk Mitte Schwerpunkte überwacht werden können, damit sich auch herumspricht, dass nachts kontrolliert und abgeschleppt wird. In diesem Zusammenhang erkundigt sie sich, ob angedacht ist, nachts mit privaten Abschleppunternehmen zu kooperieren. Weiter bittet sie im Auftrag von StR Peterhoff darum, das "Kölner Modell" im Ausschuss vorzustellen.

Frau Koller (AföO) teilt mit, private Abschleppunternehmen einzusetzen, sei aus rechtlichen Gründen weiterhin nicht möglich. Die Dienstzeiten der Verkehrsüberwachung sind montags bis freitags von 6:30 - 22:00 Uhr, samstags von 8:00 bis 22:00 Uhr, danach sei die Polizei zuständig, die in unabweisbar dringenden Fällen tätig werde. Dazu zähle der einfache Verstoß jedoch nicht. In der Innenstadt gebe es bereits Schwerpunkte, vor allem innerhalb der genannten Arbeitszeiten, mit dem City-Abschlepp-Team, das im Herbst 2018 im Rahmen der Aktion "Stuttgart parkt fair" gestartet ist.

StRin Schiener sagt gegenüber Frau Scherz, der das besagte Kölner Modell nicht bekannt ist, zu, Informationen darüber zur Verfügung zu stellen, um beurteilen zu können, ob dies auch für Stuttgart Sinn machen könnte. Frau Scherz (AföO) erklärt, grundsätzlich stehe man mit den anderen Städten im permanentem Austausch und adaptiere gegebenenfalls Veränderungen in die eigene Arbeit.

BM Dr. Schairer stellt anschließend fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

Verteiler:

- I. Referat SOS
zur Weiterbehandlung
Amt für öffentliche Ordnung
weg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. GPR (2)
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS